

# DU STELLST DIE WEICHEN!

**Abstimmung zum Semesterticket  
23.11. bis 04.12.09 auf  
[www.semesterticket-muenchen.de](http://www.semesterticket-muenchen.de)**



- **Teil 1:  
Angebot**
- Teil 2:  
Häufige Fragen & Antworten (FAQs)
- Teil 3:  
Urabstimmung und deren Modalitäten
- Vorschlag:  
am Ende von Teil 2 & 3 Eure Fragen und Diskussion
- Merkt Euch z.B. Foliennummern unten rechts



# Das Angebot der Verkehrsbetriebe: Semesterticket nach dem Sockelmodell

Zwei Komponenten	Gültigkeit	Preis pro Semester	
<b>Sockelbeitrag:</b> zahlen fast alle <b>verpflichtend</b>	Mo. bis Fr.: 18:00 bis 6:00 Uhr Sa., So., Feiertage: ganztägig  6 Monate  MVV-Gesamtnetz (alle Ringe)	<b>€ 78,50</b>	
<b>Aufpreisticket:</b> kann man <b>freiwillig</b> zusätzlich erwerben	Mo. bis So.: immer  6 Monate  MVV-Gesamtnetz (alle Ringe)	<b>+ € 143,50</b>	

- **Summe: € 222,- pro Semester -> € 37,- bezogen auf 6 Monate**
- **Stand der Preise: Tarif von 2010!**

# Sondersituation an der TUM: Studienbeitragskonzept 29,50 € / Student

Zwei Komponenten	Gültigkeit	Preis pro Semester	TUM mit Konzept
<b>Sockelbeitrag:</b> zahlen fast alle verpflichtend	Mo. bis Fr.: 18:00 bis 6:00 Uhr Sa., So., Feiertage: ganztägig  6 Monate  MVV-Gesamtnetz (alle Ringe)	<del>€ 78,50</del>	<b>€ 49,-</b>
<b>Aufpreisticket:</b> kann man freiwillig zusätzlich erwerben	Mo. bis So.: immer  6 Monate  MVV-Gesamtnetz (alle Ringe)	<b>+ € 143,50</b>	

- Summe effektiv: **€ 192,50 pro Semester** -> **€ 32,08 bezogen auf 6 Monate**
- **Studienbeitragskonzept ist Teil der Urabstimmung! Stand Tarif 2010!**



- Teil 1:  
Angebot
- **Teil 2:**  
**Häufige Fragen & Antworten (FAQs)**
- Teil 3:  
Urabstimmung und deren Modalitäten
- Vorschlag:  
am Ende von Teil 2 & 3 Eure Fragen und Diskussion
- Merkt Euch z.B. Foliennummern unten rechts

# Fragen und Antworten: Sockel- bzw. Zwei-Komponentenmodell

## Warum das Sockelmodell?

## Warum kein „Ein-Komponentenmodell“ wie in Berlin, Hamburg und vielen anderen Städten?

Einkomponentenmodell = alle Studierende zahlen gleichen Preis

### Juristische Gründe:

- Einkomponentenmodell in Bayern bei Münchener Preisen wegen Rechtslage bzw. **zu hohen Pflichtbeiträgen nicht möglich**
- Wissenschaftsministerium sieht auf Basis relevanter Urteile den genannten Sockelbetrag als **zumutbare Obergrenze**
- **Niedrigeres Haftungsrisiko** für das Studentenwerk München
  - > keine Verfasste Studierendenschaft in Bayern
  - > nicht der AStA schließt Vertrag mit MVV, sondern Studentenwerk

# Fragen und Antworten: Sockel- bzw. Zwei-Komponentenmodell

## Warum das Sockelmodell?

## Warum kein „Ein-Komponentenmodell“ wie in Berlin, Hamburg und vielen anderen Städten?

### Konzeptionelle Gründe:

- Einkomponentenmodell wäre **ca. € 200 verpflichtend pro Semester**  
-> Würden wir Studierende das wirklich wollen?
- **Niedrigerer Pflichtbeitrag** als beim Ein-Komponentenmodell
- Versuch des **Interessenausgleichs** zw. Wenig- und Vielnutzern:  
-> ÖPNV wird hauptsächlich zur Uni oder ansonsten zu „Nebenzeiten“ stark für Freizeitaktivitäten genutzt
- Sockelmodell in **Stuttgart** und einigen Städten Baden-Württembergs wg. identischer Rechtslage ähnl. Bayern umgesetzt und erfolgreich

# Fragen und Antworten: Sockel- bzw. Zwei-Komponentenmodell

## Warum das Sockelmodell?

## Warum kein „Ein-Komponentenmodell“ wie in Berlin, Hamburg und vielen anderen Städten?

### Konzeptionelle Gründe:

- Letzte Bayerische Initiative zu einem Semesterticket 2004 in Erlangen-Nürnberg **mit Pflichtbeitrag von € 94 / Semester** unter Anderem an rechtlichen Hürden **gescheitert**
- Sockelmodell war **Modellfavorit** in einer Umfrage unter 6.451 Studierenden an der TUM im Jahr 2006
- Sockelmodell war Ergebnis einer allgemein anerkannten **Diplomarbeit** der ehemaligen FH München im Jahr 2005

## Warum kann ich mit dem Sockelbeitrag nicht zur Uni fahren?

- Damit verbundene Leistung ist primär als **Ausgleich für die Solidarzahlung** aller Studierenden gedacht.
- Nutzungsmöglichkeit zu „**Nebenzeiten**“
- Entspricht mit Studienbeitragskonzept an der TUM € 49,- im Semester  
-> **eff. € 8,17 bezogen auf 6 Monate**
- Entspricht dem **ehemaligen Verwaltungskostenbeitrag** von € 50,-  
-> Orientierung des Studienbeitragskonzeptes an dieser Summe
- Sockelbeitrag alleine ist **nicht das Semesterticket**  
(zumindest ist es nicht der alleinige Sinn und Zweck)
- **beide Komponenten im Sockelmodell  
müssen zusammen betrachtet werden**

## Der Sockelbetrag ist zu hoch!

### Wie kam der Preis des Sockelbeitrages zu Stande?

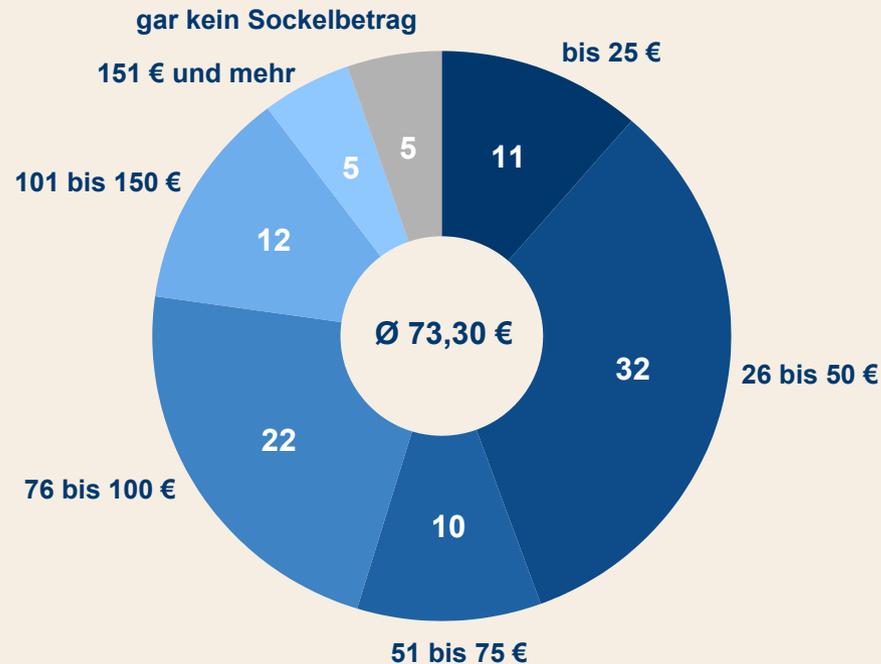
- In Gremien des MVV und Stadtrat waren zunächst Beträge **zwischen 28 und 45 Euro pro Semester** im Gespräch
- Verkehrsbetriebe im MVV (also MVG und S-Bahn) **stimmten Angebotserstellung** in diesen Preiskategorien **nicht zu**
- Angebot mit Sockelbetrag von **55 Euro pro Semester** beauftragt und angefragt, **wurde jedoch nicht vorgelegt**
- Ca. € 75,- vom Bayerischen Wissenschaftsministerium auf Basis relevanter Gerichtsurteile als zumutbare Obergrenze festgelegt
- Preisvergleich Stuttgart:  
Sockelbetrag € 35,80; Aufpreis € 168,10; jew. pro Semester

# Fragen und Antworten: Sockelbeitrag infas-Stude = Referenz für MVV

angemessener Preis für den Sockelbetrag pro Semester:  
Spanne sehr groß, im Schnitt rund 70 Euro

Angaben in Prozent; an 100% Fehlende: keine Angabe

Welcher Preis wäre nach Ihrer persönlichen Einschätzung als Sockelbetrag, der pro Semester von allen Studierenden für die eingeschränkte MVV-Nutzung zu zahlen ist, angemessen?



## Müssen alle den Sockelbetrag bezahlen?

## Welche Ausnahmen könnte es geben?

- Ja, falls Abstimmung positiv ausfällt und Vertrag geschlossen würde, Beitragspflicht für **immatrikulierte Studierende** (vergl. and. Beiträge)
- Gemeinsame Entscheidung und Solidarbeitrag aller Studierenden  
-> **Urabstimmung**
- Mehrheitsentscheidung: Umsetzung des Angebotes durch Studentenwerk nur sinnvoll, wenn für **Mehrheit** interessant
- Ausnahmetatbestände, wer zahlt den Sockel nicht?
  - **Schwerbehinderte** ausgenommen
  - **Auslandssemester**  
-> Vertragsdetail des Studentenwerkes mit Hochschulen und Verkehrsbetrieben, d.h. im gegenseitigen Einvernehmen geplant

# Fragen und Antworten: Aufpreis im Sockelmodell

**Muss ich das Aufpreisticket erwerben?**

**Muss ich € 222 im Semester zahlen?**

- Nein, der Sinn des Sockelmodelles ist, dass diese Entscheidung jeder/jedem **selbst überlassen** ist

**Warum gibt es den Aufpreis nur für das Gesamtnetz?**

**Warum teilt man den Aufpreis nicht nach Tarifzonen?**

- Die Aufteilung des Aufpreises nach Innenraum, Außenraum und Gesamtnetz wurde exakt so **vom Arbeitskreis 2007 vorgeschlagen**
- Zu Verhandlungsbeginn wurde dieser Ansatz **vom MVV verworfen**:
  - Wirtschaftlichkeit bzw. relevante Ersparnis fragwürdig
  - Verwaltungsaufwand bei Umzügen etc. wird gescheut
  - Vor allem / Hintergrund: **zusätzliche Unsicherheit bei Tarifberechnung**

# Fragen und Antworten: Weitere Rahmenbedingungen

## Wann könnte das Semesterticket starten?

- Abhängig vom Ergebnis der Urabstimmungen im **Wintersemester 2010/11**, also knapp einem Jahr

## Wie könnte man das Ticket erwerben?

## Wann wäre welcher Betrag zu bezahlen?

- Sockelbetrag: Zahlung ähnlich Studiengebühren oder Studentenwerksbeitrag mit Rückmeldung zum Semester
- Aufpreisticket: Vertrieb vermutlich online, d.h. Kauf jederzeit möglich, Klärung abhängig vom Ausgang der Urabstimmungen

## Dürfte man mit den Tickets Passagiere mitnehmen?

- Nein, leider nicht. Leistungen wie die Mitnahme von Freunden, Fahrrädern oder Tieren sind zunächst nicht vorgesehen

# Fragen und Antworten: Weitere Rahmenbedingungen

**Was passiert mit dem Ausbildungstarif II?**

**Welche Kombinationen mit den Leistungen des Sockels sind möglich?**

- **Ausbildungstarif II bliebe unverändert erhalten**
- Die Leistungen des Sockels können beliebig erweitert werden z.B. mit:
  - **Wochen- oder Monatskarten** nach ATII, IsarCard9 usw.
  - Tageskarten, Streifenkarten, weitere sogenannte **Bartarife**
  - dem **Aufpreis** im Sockelmodell selbst

# Fragen und Antworten: Auslegung Tarif & Finanzierung

## Wie wurde der Tarif ausgelegt?

## Machen die Verkehrsbetriebe damit Gewinn / Verlust?

- **Marktforschung** von infas aus dem Jahr 2007 und Folgeuntersuchungen  
-> siehe [www.semesterticket-muenchen.de](http://www.semesterticket-muenchen.de) für Auszug der Studie
- **Kostenneutrale Auslegung** bei Umstellung auf ein Semesterticket, überwacht von Gesellschaftern des MVV und Ministerien
- Unsere Vermutung:  
Ja, es gibt einen Sicherheitspuffer – jedoch muss im Vertrag ein genaues Monitoring der Umsätze stehen
- Gesamtvolumen des Vertrages von Studentenwerk mit MVV bei Teilnahme von LMU, TUM und HM:  
ca. 32 Mio. Euro / Jahr

# Fragen und Antworten: Auslegung Tarif & Finanzierung

## Warum sind andere Städte oder Ländertickets so viel günstiger, Beispiel Hessen oder NRW-Ticket?

- Diese werden zusätzlich zu den Ausbildungstarifen in erheblichem Maße von den Ländern **bezuschusst**
- MVV hat dichtes Netz, damit verbundene Kosten entsprechend

## Stichwort Zuschüsse: Wer bezahlt momentan was?

- Studierende / MVV-Nutzer: Ausbildungstarif II und diverse andere Bartarife wie z.B. Tageskarten
- Freistaat Bayern: Ausgleichszahlung an den MVV nach §45a Personenbeförderungsgesetz für Jugendliche in Ausbildung
- Stadt München und andere MVV-Gesellschafter: keine Zuschüsse
- Hochschulen: Angebot der TUM Studienbeitragskonzept mit zu tragen

## Eure Fragen & Diskussion zu Angebot und FAQs

- Teil 1:  
Angebot
- Teil 2:  
Häufige Fragen & Antworten (FAQs)
- **Teil 3:**  
**Urabstimmung und deren Modalitäten**
- Vorschlag: Eure Fragen und Diskussion zu den jeweiligen Punkten am Ende von Teil 2 & 3 (merkt Euch z.B. Foliennummern unten rechts)



## [www.semesterticket-muenchen.de](http://www.semesterticket-muenchen.de)

- Angebot in allen Details
- Abstimmen über myTUM-login vom 23.11. bis 4.12.09
- Tarifrechner zur Selbsteinschätzung
- Fragen & Antworten (ähnlich FVV)
- Zahlen & Fakten: infas Studie, Umsätze usw.
- Blog, Twitter, links auf Gruppen in facebook & StudiVZ
- PR-Material – Mitmachen erwünscht!
  
- Foreign students: fully translated version of ballot homepage in English available by the end of the week

# Urabstimmung Modalitäten - Teil 1

- **Online:** [www.semesterticket-muenchen.de](http://www.semesterticket-muenchen.de)
- **Zeitraum:** 23.11. bis einschl. 4.12.09, jeweils Mitternacht
- **Authentifizierung:** myTUM-Kennung (Campus-login & Passwort)
- **Stimmberechtigt:** alle im WS2009/10 an der TUM immatrikulierten Studierenden
  
- **Doppelimmatrikulierte** stimmen an der Hochschule ihres Hauptfaches ab bzw. an welcher sie Beiträge entrichten
- **Gemeinsame Abstimmung** mit den anderen beiden Hochschulen **LMU und HM**, insgesamt also über 80.000 Studierende
- **Stimmen zählen nur für jeweilige Hochschule – nicht gesamt!**
- Orientierung des **Studentenwerkes München** an Eurem Votum

# Urabstimmung Modalitäten - Teil 2

- **Online:** [www.semesterticket-muenchen.de](http://www.semesterticket-muenchen.de)
- **Zeitraum:** 23.11. bis einschl. 4.12.09, jeweils Mitternacht
- **Authentifizierung:** myTUM-Kennung (Campus-login & Passwort)
- **Stimmberechtigt:** alle im WS2009/10 an der TUM immatrikulierten Studierenden
  
- **Mehrheitsentscheidung** der Stimmen, z.B. ja > nein oder ja < nein
- **Mindestbeteiligung:** gültig erst, wenn mind. 20% der Studierenden der jeweiligen Hochschule an der Abstimmung teilgenommen haben
- **Umsetzung aus wirtschaftlichen Gründen nur, wenn Votum an LMU, TUM und HM positiv – also 3x „Ja“!**
- **Starkes Votum: Beteiligt Euch, so viele wie möglich!**
- **Ergebnisse werden umgehend online bekannt gegeben**

## Was ist der genaue Preis, über den abgestimmt wird?

- Zur Abstimmung steht das **Angebot incl. Studienbeitragskonzept** in einer Ja/Nein Frage
- Dies soll **Transparenz schaffen und Unsicherheiten vermeiden**, welcher Preis letzten Endes gilt, würde man das Angebot und ein mögliches Studienbeitragskonzept getrennt abfragen.
- Wir empfehlen: Wer gegen ein Studienbeitragskonzept ist, sollte gewichten bzw. den Gesamtvorschlag ablehnen.

## Warum würde das Konzept den Sockel senken?

- Letzten Endes fließt alles in einen Topf: **Gesamtumsatz** der Studis
- Abwicklung über den Sockel **verwaltungstechnisch** am einfachsten, da die Zuschüsse direkt von der Zahl der Studierenden abhängen
- Anliegen der Studentischen Vertretung **niedrigstmöglicher Beiträge**

## Wie lange ist das studentische Votum gültig?

- **Bis eine erneute Urabstimmung zur Sache durchgeführt würde**
- Diese können immatrikulierte Studierende beim FSR beantragen

## Preissteigerungen & Kündigung des Vertrages?

- **Vertragsdetails** zwischen Studentenwerk München und MVV
- Das Studentenwerk unterstützt uns Studierende nach bestem Wissen und Gewissen – jedoch ist eine Aussage hierzu vor der Vertragsschließung leider juristisch nicht belastbar
- Kooperative Lösung nach Meinung des AK Semesterticket:
  - **kündbar z.B. zum nächsten Semester**
  - durch studentisches Votum, z.B. **eine negative Urabstimmung** an einer der drei beteiligten Hochschulen

## Ist die Urabstimmung anonym?

- **Ja!** Speicherung der Teilnahme und Stimme in getrennten Tabellen
- Zuordnung der Stimmen zu ihrem Ursprung schwer möglich

## Wie sicher ist die Abstimmung?

- Eure Daten beim Login- und der Abstimmung sind **SSL-verschlüsselt**
- Datenbank wird beim Routine-backup mit einem Zeitstempel versehen

## Wen kann ich bei technischen Problemen fragen?

- Eure Fachschaft
- Studentische Vertretung der TUM, Arcisstraße 17 (Innenstadt Mensa)
- Sollten diese Euch nicht helfen können, werden Sie Euch an interne Ansprechpartner und die Programmierer weiter leiten

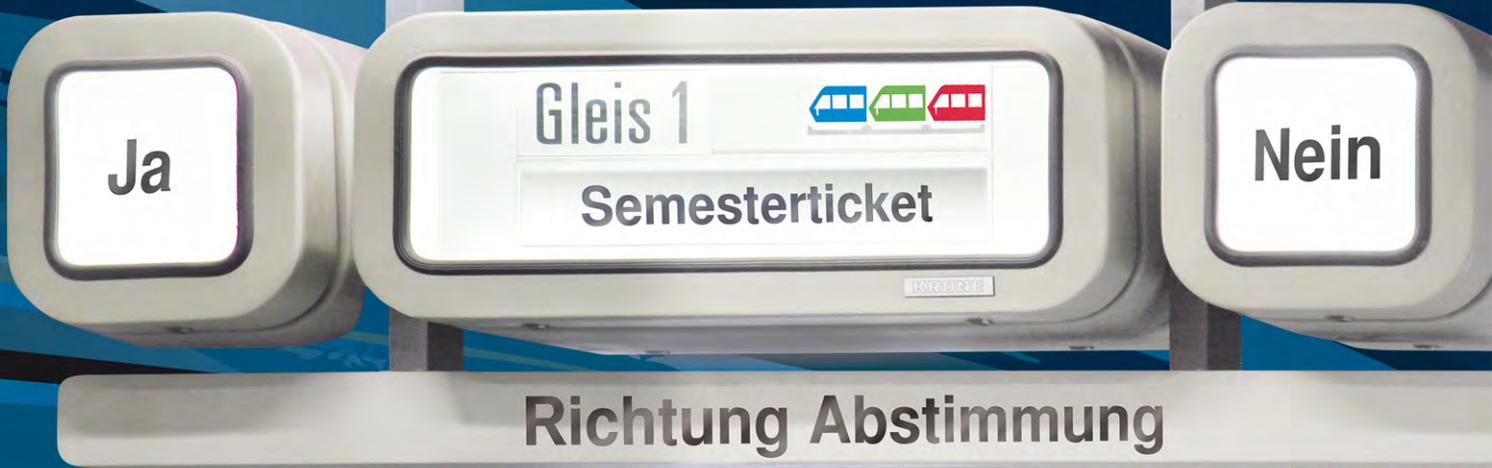
## Eure Fragen & Diskussion zur Urabstimmung

Noch allgemeine Fragen?  
Erst mal setzen lassen ... :-)

# Du stellst die Weichen!



- Eure Wahl!
- Eine langfristige Richtungsentscheidung
- Das erste Mal in München nach 17 Jahren Diskussion und 3 Jahren konkreten Verhandlungen ...
- ... welche schon abgebrochen waren, begleitet von einer kleinen Demo am Marienplatz und 25.000 online Unterschriften!
- Die derzeit einzig machbare Lösung? Nur wenn sie Euch gefällt!
- Informiert Euch auf unserer Webseite über Hintergründe und Fakten
- Diskutiert mit Freunden und in den Gruppen auf facebook und StudiVZ
- Geht wählen, nutzt Euer Stimmrecht, ob dafür oder dagegen!
- **Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!**



# DU STELLST DIE WEICHEN!

**Abstimmung zum Semesterticket  
23.11. bis 04.12.09 auf  
[www.semesterticket-muenchen.de](http://www.semesterticket-muenchen.de)**